



PRESSEINFORMATION

Dresden, 22.07.2021

Wo ist das Leck? ILK Dresden öffnet sich für interessierte Schulklassen.

Naturwissenschaft in der Praxis:

8. Oberschulklasse besucht Labor und Experimentierhalle am ILK Dresden

Der engagierte Oberschullehrer Wito Meskank unterrichtet die Fächer Mathematik und Englisch an der Sorbischen Oberschule „Michal Hornik“ in Räckelwitz. Seine Schüler aktiv auf die Berufswahl zu vorbereiten, liegt ihm am Herzen: „Begeisterung für technische und naturwissenschaftliche Berufe kann nicht früh genug geweckt werden. Abstrakter und zuweilen trockener Schulstoff wird in einem Unternehmen plötzlich ganz praktisch und anschaulich. Genau das ist es, was die jungen Menschen brauchen, um sich ein Bild von den unterschiedlichen Tätigkeiten, Möglichkeiten und dem Nutzen für Ihre eigene Zukunft zu machen.“

Chemie rockt

Frei nach dem Motto „Chemie rockt“ begeisterte Dr. Franziska Krahl vom ILK Dresden die Teens im Chemielabor mit einem optischen Highlight und demonstrierte den Schülern, wie man aus zwei farblosen Flüssigkeiten innerhalb von nur 10 Sekunden eine farbige Flüssigkeit durch chemische Reaktion herstellt. Der Optik wegen wird diese Flüssigkeit umgangssprachlich als sogenanntes Schnellbier bezeichnet und erzeugte den gewünschten Eindruck bei den Schülern. Außerdem erfuhr die Klasse von den aktuellen ILK-Forschungen, die sie selbst in der Schule hautnah betreffen, wie beispielsweise die Luftqualität in Schulräumen. Einblicke in die ILK Experimentierhalle mit dem Versuchsfeld für akustische Messungen, der Klimakammer und den CNC Werkstätten zeigten das weite Spektrum des ILK, zu welchen auch das Auffinden von Lecks in Kälteanlagen zählt.

Kältetechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Chemie und Physik sind Berufsfelder, die im Mittelpunkt des ILK Dresden stehen. Aber auch ein späteres Studium zum Beispiel in den Bereichen Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften, Maschinenbau oder Versorgungs- und Umwelttechnik sollte nie ausgeschlossen werden. Das ILK Dresden ist in Hinsicht auf Berufsmöglichkeiten sehr breit aufgestellt. Die Tätigkeiten reichen vom Prototypenbau über Leakage-Untersuchungen bis hin zu chemischen und physikalischen Experimenten. Im Mittelpunkt aller Leistungen steht immer der Mensch und seine Lebensqualität. Der Wandel zu besserer und effektiverer Energienutzung, sauberer Luft und Ressourcenschonung braucht jetzt und in der Zukunft engagierte Chemie- und BiogielaborantInnen, ElektrotechnikerInnen, KältetechnikerInnen sowie IngenieurInnen und NaturwissenschaftlerInnen. „Gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter sind die Basis unserer Institutsarbeit. Wenn wir regionale Schüler, Lehrer und ...



...

vor allem auch Eltern zeitig begeistern können, ist für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Sachsen viel erreicht.“, so Janine Beese, Human Resources Business Partner des ILK Dresden.

Neben dem ILK Dresden standen auch die nahe gelegenen „Technischen Sammlungen Dresden“ sowie das Kultusministerium (Landesamt für Schule und Bildung) auf dem Exkursionsplan der Schulklasse.

Bewerbung Schulklassen

Das ILK Dresden bietet 4 Schulklassen pro Jahr einen Rundgang durch das Unternehmen an. Schulklassen (8.-12. Klasse) können sich zusammen mit ihren naturwissenschaftlichen Lehrern jeweils bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres bewerben. Kontakt: janine.beese@ilkdresden.de, Tel. 0351-4 081 547.

Zeichen o.L.: 2.909

Anlagen:

- ILK-Foto: Schulklasse OS Räckelwitz mit Fr. Dr. Franziska Krahl (ILK), Hr. Thomas Schildbach (ILK) und Wito Meskank - Oberschullehrer

Pressekontakt:

Daniela Koch – PR Referentin | +49(0) 351 4081 540 | daniela.koch@ilkdresden.de